



Anmeldung zur Berufsbegleitenden Weiterbildung (BWB)
Bitte in Druckbuchstaben vollständig und sorgfältig ausfüllen!

Personalien

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsname: _____ weiblich

Geburtsdatum: _____ männlich

Staatsangehörigkeit: _____ Geburtsort: _____

Muttersprache: _____ Geburtsland: _____

in Deutschland seit: _____

**STAATLICHE FACHSCHULE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK FSP²**
MAX-BRAUER-ALLEE 134
22765 HAMBURG
T 040. 428 11-2978
F 040. 428 11-3339
BS21@HIBB.HAMBURG.DE
WWW.FSP2.HAMBURG.DE



Anschrift

Straße: _____

PLZ | Ort: _____ Bundesland : _____

Telefon: _____ Handy: _____

E-Mail: _____

Im Folgenden finden Sie die Ausbildungsmodelle der beiden Fachschulen, die zur Wahl stehen. Sollten für Sie mehrere Modelle möglich sein, kreuzen Sie diese bitte an. Ihren Erstwunsch können Sie weiter unten eintragen.

FSP2 - Staatl. Fachschule f. Sozialpädagogik Altona, Max-Brauer-Allee 134, 22765 Hamburg (BS21)

Einschulung Februar (BS21)

Modell 1 | Schultage: Montag und Dienstag, 8-15.30 Uhr

Einschulung August (BS21)

Modell 2 | Schultage: Donnerstag und Freitag, jeweils 8-15.30 Uhr

FSP1 - Staatl. Fachschule f. Sozialpädagogik, Wagnerstraße 60, 22081 Hamburg (BS30)

Modelle der FSP1: siehe nächste Seite

Einschulung Februar (BS30)

Modell 3 | Schultage: Freitag, 8-15.20 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 17.15-20.20 Uhr

Modell 4 | Schultage: Mittwoch, 8-16.20 Uhr, Donnerstag, 12.55 - 20.20 Uhr

Dieses Modell ist besonders gut für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der GBS|GTS geeignet.

Einschulung August (BS30)

Modell 5 | Schultage: Dienstag, 8-15.20 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 17.15-20.20 Uhr

Modell 6 | Schultage: Dienstag, 8-16.20 Uhr, Mittwoch, 12.55 - 20.20 Uhr

Dieses Modell ist besonders gut für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der GBS|GTS geeignet.

Bei mir liegt ein Härtefall vor. Geben Sie bitte den Grund an. (z.B. einen Nachweis des Arbeitgebers, weshalb ein Schulplatz zwingend an Ihrer Wunschschule erforderlich ist.)

Es liegt ein Handicap vor, das im Rahmen des Nachteilsausgleichs berücksichtigt werden sollte. Bitte bringen Sie zur Einschulung die entsprechenden Unterlagen mit (z.B. besondere Bestuhlung; Lese-Rechtschreibschwäche, etc.)

FSP2 und FSP1 möglich, Mein Erstwunsch ist: _____

Mit meinem Kreuz bestätige ich, dass ich das von mir ausgewählte Weiterbildungsmodell verstanden, durchgesehen und mit meinem Arbeitgeber besprochen habe und bestätige dieses mit meiner Unterschrift:

Hamburg, den _____

Unterschrift

Angaben zur zuletzt besuchten Schule

Name und Adresse der Schule: _____

Schulform (bitte ankreuzen): Gymnasium Realschule Berufsfachschule Berufsschule
 sonstige Schule

Letzte Klassenstufe: _____ Bundesland: _____

Entlassungsjahr aus der letzten Schule: _____ Abschluss: Ja Nein

Art des Abschlusses: _____

Weitere Angaben zum Werdegang

Erworben im Bundesland: _____

Schulbesuchsjahre (insgesamt mit Wiederholungen ab Klassenstufe 1 ohne Studienabschluss): _____

Abgeschlossene Berufsausbildung | abgeschlossener Universitätsabschluss als:

Bemerkung (freiwilliges soziales Jahr, Praktikum, Berufstätigkeit in einem für die Ausbildung förderlichen Bereich etc.):

.....
Erklärung: Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben. Meinen Personalausweis habe ich bei der Anmeldung vorgelegt.

Datum: _____

Unterschrift: _____

(Unterschrift der Bewerberin | des Bewerbers)